

[20036] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich unter heutigem Datum mein *Sortiment und Antiquariat* an Herrn *Arthur Sellier*, bisher in Firma: *Rosenberg & Sellier* in Turin, käuflich abgetreten habe, der dasselbe unter der Firma:

J. Schweitzer Sortiment, Buchhandlung und Antiquariat

in den bisherigen Geschäftsräumen, Maximiliansplatz Nr. 4, weiterbetreiben wird. — Rechnung 1892 wird von mir beglichen; die Disponenden O.-M. 1893 und alles in neue Rechnung Gelieferte übernimmt, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, Herr *A. Sellier*.

Meinen Verlag führe ich unter der Firma:

J. Schweitzer Verlag (Jos. Eichbichler)

weiter und verlege denselben nach der *Landwehrstrasse Nr. 59*. Ueber neue Verlagsunternehmungen hoffe ich dem Sortimentsbuchhandel schon in nächster Zeit nähere Mitteilungen machen zu können. Den verehrlichen *Münchner* Firmen diene zur gef. Kenntnissnahme, dass die *Auslieferung* meines Verlages bis auf weiteres noch *Maximiliansplatz 4* stattfindet.

Ich bitte, von dieser Veränderung gef. Notiz nehmen zu wollen und empfehle beide Firmen Ihrem ferneren geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

München, den 1. April 1893.

Josef Eichbichler
in Fa.: J. Schweitzer,
Buchhandlung und Antiquariat.

[20037] P. P.

Im Anschlusse an das Cirkular des Herrn *J. Eichbichler* erlaube ich mir, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage das diesem gehörige *Sortiment und Antiquariat* käuflich erworben habe und unter der Firma:

J. Schweitzer Sortiment, Buchhandlung und Antiquariat

in den gleichen Räumen weiterführen werde. Ich bitte das mir in meiner früheren Thätigkeit in der Firma *Rosenberg & Sellier* in Turin und das meinem Vorgänger Herrn *J. Eichbichler* stets bewiesene Vertrauen mir auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

München, den 1. April 1893.

Arthur Sellier.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[19987] Zur gef. Beachtung!

Sämtliche Saldi aus den Jahren 1891/92 sind zur Ostermesse 1893 von meinem Vorgänger, Herrn *Meyer*, prompt gezahlt worden. Firmen, die noch Zahlungen aus früheren Jahren zu bekommen glauben, wollen sich dieserhalb an den Gründer der Firma, Herrn *J. van Groningen* (Groningen & Co.) in Berlin, wenden, da ich für die Folge derartige Monita unbeachtet lasse. Später werde ich ebenfalls etwaige Reklamationen betr. Zahlungen aus 1891/92 unbeachtet lassen und mich auf diese Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Annaberg i. Sachs., 10. Mai 1893.

J. van Groningen
(Georg Beer).

[20112] Halle a/S., im Mai 1893.

P. P.

Beehre mich Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich in Halle a/S. eine

Kolportage- und Musikalienhandlung

verbunden mit Journal-Bezirkel unter der Firma:

Ernst Heinicke

errichtet habe, und bitte, mir für diese Zweige sich eignende Kataloge, Rundschreiben u. gef. zugehen zu lassen.

Meine mehrjährige Thätigkeit in der *Deitmer'schen* Leihanstalt, sowie Beziehungen zu dem musiktreibenden Publikum werden mich in meinem Vorhaben fördern.

Meine Kommission wird Herr *Paul Stiehl* in Leipzig übernehmen und wird derselbe auch stets in der Lage sein, von meinen Zahlungen Festverlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Heinicke.

[19741] Verlags-Aenderung.

Das

Medizinische Haus- u. Gesundheitslexikon

Ein

Nachschlagebuch für Gesunde u. Kranke.

Bearbeitet

von einem bewährten Mediziner

(Verlag von *Karl Fr. Pfau*) ist durch Kauf mit allen Vorräten und Rechten in meinen Besitz übergegangen und alle Disponenden der O.-M. 1893, sowie die Auslieferung 1893 vom Konto der Firma *Karl Fr. Pfau* auf mein Konto zu übertragen unter gef. Berücksichtigung der Preisreduktion auf 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{J} no. für das gebundene Exemplar und 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} no. für das broschirierte Exemplar.

Hochachtungsvoll

Zürich, April 1893.

Th. Schröter.

Verkaufsanträge.

[19738] Um mich meinem Verlage besser widmen zu können, beabsichtige mein seit ca. 20 Jahren bestehendes Sortiment, verbunden mit modernem Antiquariat, zu verkaufen.

Die Handlung in einer grösseren Stadt Norddeutschlands erfreut sich eines treuen, gut situirten Kundenkreises, und ist noch sehr erweiterungsfähig. Die Firma steht auf sämtlichen Auslieferungslisten und hat jeden Kredit. Umsatz 32000 \mathcal{M} mit mindestens 5000 \mathcal{M} Reingewinn. Inventurwert des gewählten festen Lagers nebst Inventar 17000 \mathcal{M} .

Kaufpreis 21000 \mathcal{M} mit 15000 \mathcal{M} Anzahlung. Nur ernstliche Reflektenten, welche betr. Kapital nachweisen können, erhalten weitere Auskünfte. Vermittler ausgeschlossen. Angebote unter # 19738 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[18091] Bayr. Buchhandlung

mit Nebenbranchen wegen Kränklichkeit zu verkaufen. Beste Referenzen.

Angebote unter S. 2597 an *Rudolf Mosse* in Frankfurt a. M.

[19393] Ein kleineres Sortimentgeschäft, noch sehr ausdehnungsfähig, mit allem Inventar etc. sofort billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Angebote unter H. # 19393 direkt an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[16235] In einer anmutigen grösseren Residenzstadt Süd-Deutschlands ist eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung, verbunden mit Verlag, zu verkaufen. Der Umsatz beläuft sich auf ca. 33000 \mathcal{M} mit ca. 5000 \mathcal{M} Reingewinn. Kaufpreis 18000 \mathcal{M} mit entsprechender Anzahlung. Derselbe wird durch die vorhandenen effektiven Werte reichlich gedeckt.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[19181] Ein blühendes Sortiment mit Nebenzweigen, Umsatz 29000 \mathcal{M} , mit angemessenem Reingewinn, gutem, turantem Lager, in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands, ist sofort bei günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Gef. Angebote sind unter M. C. # 19181 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Rest-Aufl. zu verkaufen!

[19627] Zahlreiche archit., technische Verlagswerke sollen in den Restauflagen en bloc verkauft werden.

Ernstlich gemeinte Anfragen sind unter Adresse R. V. 19627 in der Geschäftsstelle d. B.-V. niederzulegen.

[19916] In Berlin, in bester Geschäftsgegend, ist eine seit 40 Jahren bestehende Sortimentshandlung für 28000 \mathcal{M} zu verkaufen. Bei einem Umsatz von durchschnittlich 48000 \mathcal{M} repräsentiert das Lager mit Inventar 16000 \mathcal{M} . Anzahlung 15—20000 \mathcal{M} . Angebote an *G. Adenhoven*, Gerichtl. Bücherrevisor in Berlin, Dennywischstr. 32.

Kaufgesuche.

[19511] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, bis auf die neuere Zeit ergänzt, wird zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter H. L. # 19511 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[19395] Ich bin beauftragt zu kaufen: einen gangb. Verlag, nicht an den Ort geb., von nachweisbarer Rentabilität; Anzahlg. 200000 \mathcal{M} u. ev. mehr. Angebote (ev. vorerst anonym) erbittet unter Zusicherung strengster Diskretion *D. Schönwandt* in Berlin S. 59.

Teilhabergesuche.

[19196] Für meinen ersten Gehilfen, der seit 6 Jahren in meinem Geschäft thätig und den ich als hervorragenden Arbeiter und tüchtigen, vorzüglich geschulten Buchhändler empfehlen kann, suche ich, da er sich etablieren möchte und ihm nicht die genügenden Mittel zur Verfügung stehen, einen Socius mit Kapital. Solchen Herren mit Vermögen, welche sich zu etablieren gedenken oder denjenigen, welche sich von Arbeit zu entlasten wünschen, kann ich diese Gelegenheit aufrichtig empfehlen, da mein Schützling vermöge seiner unermüdblichen Arbeitskraft und Umsicht nicht nur jedes Geschäft zu leiten, sondern auch in die Höhe zu bringen befähigt ist. Gef. Zuschriften erbittet *Herm. Behrendt* in Bonn.

[20175] Compagnon-Gesuch.

Ich suche mich mit einem strebsamen, durchaus tüchtigen jüngeren Herrn Buchhändler zu vereinigen, um gemeinschaftliche Schritte zur Erwerbung irgend eines größeren, flotten Sortimentsgeschäftes zu unternehmen. Ich wäre auch gern bereit, in ein solches Geschäft mit nachweislich gutem Umsatz als Compagnon einzutreten. Kapital ca. 20000 \mathcal{M} , ev. auch mehr.

Angebote unter R. H. 20175 bittet man an die Geschäftsstelle des B.-V. zu adressieren.